

## **Fleming, Paul: 40. Auf den Kosakenberg (1624)**

- 1 Du durch die Laster selbst so weit berufner Hügel,
- 2 dem Phöbus alles Haar hat um sein Haupt versengt,
- 3 da keine Dryas sich zu wohnen unterfängt,
- 4 wie auch kein menschlichs Mensch, kein Wild und kein Geflügel,
  
- 5 halt' itzo noch nicht an der Mörder strenge Zügel,
- 6 die an dich
- 7 der dieses Stomes Raub an seine Tannen hängt,
- 8 laß sie ziehn ab und zu mit freiem vollem Bügel.
  
- 9 Vollführt der Höchste das, was er durch uns fängt an,
- 10 so soll besäet stehn dein nie gepflügter Plan,
- 11 der Platz sein eine Stadt verwahrt mit Tor und Riegel.
  
- 12 Alsdenn so laßt uns sehn, was ein
- 13 und ob die
- 14 Der Himmel gibt uns selbst hierüber Brief und Siegel.

(Textopus: 40. Auf den Kosakenberg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48753>)